

Sektion für Erziehung und Unterricht des SKVV (Schweizerischer katholischer Schulverein)

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 15: **Geographieunterricht**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 1. AUGUST 1935

21. JAHRGANG + Nr. 15

Sektion für Erziehung und Unterricht des SKVV.
(Schweizerischer katholischer Schulverein)

Versammlung

am VIII. Schweizerischen Katholikentag in **Freiburg**

Montag, den 2. September, 9.30 Uhr, im Universitätsgebäude (Lycée),
Saal 9, 2. Stock.

1. „Priester und Lehrer“. Vortrag von H. H. Dr. Emil Kaufmann, Sekretär des Schweiz. kath. Erziehungsvereins, Zürich.

2. „Unser katholischer Anteil am schweizerischen Erziehungsleben“. Referat v. Prof. Dr. H. Dommann, Littau/Luzern.

3. *Aussprache.*

Der erneuerte Kartellverband der schweizerischen katholischen Schul- und Erziehungsvereinigungen will im Rahmen der grossen Kundgebung katholischen Denkens und Schaffens in der Schweiz die Geschlossenheit unserer Erziehungsorganisationen in entscheidungsreicher Zeit bekunden und in den Referaten wie in der Aussprache die gemein-

samen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft erwägen.

Wir erwarten daher eine zahlreiche Beteiligung von Geistlichen, Lehrerinnen, Lehrern, Behördemitgliedern und sonstigen mit der Schule und Erziehung Verbundenen aus allen angeschlossenen Verbänden.

Betreffend Anmeldung, Unterkunft, Verpflegung usw. bitten wir die Pressemitteilungen und das Programm des Katholikentages zu beachten.

Littau/Luzern, den 22. Juli 1935.

Für den Leitenden Ausschuss:

Der Präsident: H. D o m m a n n.

Der Sekretär: W. M a u r e r.

Jahresversammlung

am VIII. Schweizerischen Katholikentage, 31. August bis 2. September 1935
in **Freiburg**, Saal 9 (2. Stck.) der Universität (Lycée)

Tagesordnung:

a. Delegiertenversammlung

Montag, den 2. September 1935,
vormittags 1/2 9 Uhr.

VERHANDLUNGEN:

1. *Eröffnungswort des Präsidenten.*
2. *Aussprache über den Jahresbericht* (Vgl. den Bericht in Nr. 16 der „Schweizer Schule“!).
3. *Rechnungsablagen pro 1934:*
 - a) Vereinsrechnung;
 - b) Rechnung der „Schweizer Schule“;
 - c) Rechnung der Hilfskasse;
 - d) Rechnung der Krankenkasse.
4. *Neuwahlen:*
 - a) Zentralkomitee;
 - b) Zentralpräsident;
 - c) Kommission der Hilfskasse;
 - d) Rechnungsrevisoren.
5. *Allgemeine Umfrage.*

Zur gefl. Beachtung: Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen: a) aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive 1 Vertreter) und der Kantonalverbände; b) aus den Zentralkomitee-Mitgliedern; c) aus der Delegation des „Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz“.

Zur Delegiertenversammlung sind aber auch die andern Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen. Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Wahlen und Abstimmungen der Ausweiskarten. Diese werden den Sektionen und Kantonalpräsidenten rechtzeitig zugestellt. (Aber nicht vergessen, diese Karten den einzelnen Delegierten früh genug zukommen zu lassen!) Wir bitten dringend, für eine vollzählige statutarische Vertretung besorgt zu sein. Ueberdies möchten die Sektionskassen auch andern Vereinsmitgliedern die Teilnahme an der Tagung durch finanzielle Unterstützung erleichtern!

b. Generalversammlung

Diese findet anschliessend an unsere Delegiertenversammlung im gleichen Saale statt, und zwar gemeinsam mit den übrigen in der **Sektion für Erziehung und Unterricht** zusammengeschlossenen Verbänden.

*Verehrte Delegierte und Mitglieder des
Kath. Lehrervereins der Schweiz!*

Ort und Zeit unserer diesjährigen Vereinstagung sind gegeben. Wie Ihnen bekannt ist, wird dieses Jahr der VIII. Schweizerische Katholikentag vom 31. August bis 2. September 1935 in Freiburg abgehalten. Es war immer eine schöne Gepflogenheit, dass die dem Volksverein angegliederten Verbände ihre Versammlungen in den Rahmen der gemeinsamen grossen Katholikentagungen stellten. Von dieser Erwägung geleitet, laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an unseren Tagungen, wie auch zu den übrigen Veranstaltungen des Katholikentages in Freiburg ein. Wir machen Sie noch ganz besonders auf die in der Presse erscheinenden Mitteilungen betreffend die Unterkunftsmöglichkeiten am Tagungsorte aufmerksam. Es ist unbedingt notwendig, daß sich die Teilnehmer persönlich und möglichst frühzeitig um passende Unterkunft und Verpflegung in Freiburg bemühen.

Allen Teilnehmern entbieten wir heute schon herzlichen Gruss und Willkomm.

Luzern/Flüelen, den 22. Juli 1935.

Für den leitenden Ausschuss,
Der Präsident: W. M a u r e r.
Der Aktuar: J. M ü l l e r.